

FACHGERECHTES ERRICHTEN UND BETREIBEN VON PRÜFPLÄTZEN

Optimale Errichtung von Prüfplätzen nach DIN VDE 0104 (EN 50191) für einen reibungslosen Prüfablauf

(Seminar-Nr.: E-1101)

TEILNEHMERKREIS

Elektrofachkräfte, Arbeitsverantwortliche, Anlagenverantwortliche, verantwortliche Elektrofachkräfte, zur Prüfung befähigte Personen, Anlagenbetreiber, Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung

VARIANTE	DAUER	TERMINE	ABSCHLUSS	PREIS
Inhouse	1 Tag	nach Absprache	Teilnahmebescheinigung	auf Anfrage

NUTZEN

Das Seminar zeigt Ihnen, neben dem fachgerechten Aufbau und dem Betrieb von Prüfplätzen, wie Sie die Mindestforderungen an die Ausrüstung von Elektrowerkstätten, im Sinne der gültigen VDE-Bestimmungen, fachgerecht umsetzen. Unter sicherheitstechnischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten werden weitere Punkte wie Ausrüstung und Organisation am Beispiel von Elektrowerkstätten praxisnah erläutert.

STANDORT

Inhouse

INHALTE

- Gesetzliche, berufsgenossenschaftliche Vorgaben zum Werkstattbetrieb
- Anforderungen an die an Prüfplätzen tätigen Personen
- DGUV Information 203-034 (BGI 891)
- Grundsätzliche Anforderungen an die Beschaffenheit von Prüfplätzen nach der VDE 0104 (EN 50191)
- Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung für den Prüfplatz in der Elektrowerkstatt / im Versuchslabor
- Nachrüstung bestehender Prüfplätze (im Bedarfsfall)
- Hinweise auf die speziellen Anforderungen von Sonderprüfplätzen in Laboren in der Produktion
- Erforderliche Werkzeuge, Ausrüstung, Schutz- und Hilfsmittel, persönliche Schutzausrüstung
- Erforderliche Mess- und Prüfgeräte
- Organisatorische Voraussetzungen der Prüfabläufe
 - Zuweisung von Verantwortlichkeiten, Regelung der Zuständigkeiten
 - Organisation der Prüf-, Wartungs- und Kalibrierintervalle für Messgeräte
 - Arbeitsanweisungen zur Benutzung von Prüfplätzen, persönliche Schutzausrüstung, Unterweisungen
 - Zugangskontrolle und erlaubte Tätigkeiten im Laborbetrieb
- Messen und Prüfen
 - Organisation von Prüfungsabläufen
 - Erstprüfungen / Erweiterung / Instandsetzung
 - Wiederholungsprüfungen
- Fachliche Anforderung an das Prüfpersonal
- Durchführung und Protokollierung der Prüfungen

ESD (ELECTROSTATIC DISCHARGE)

Praxisnahe Umsetzung der Forderungen nach DIN EN 61340-5-1

(Seminar-Nr.: E-1102)

TEILNEHMERKREIS

Elektrofachkräfte, Arbeitsverantwortliche, Anlagenverantwortliche, verantwortliche Elektrofachkräfte, Instandhalter, Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung, Anlagenplaner, Produktionsverantwortliche, Mechatroniker

VARIANTE	DAUER	TERMINE	ABSCHLUSS	PREIS
Inhouse	2 Tage	nach Absprache	Teilnahmebescheinigung	auf Anfrage

NUTZEN

Das Seminar vermittelt Ihnen praxisnah die erforderliche ESD-Fachkunde. Wir stellen Ihnen mögliche Schutzmaßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung von ESD-Effekten vor. Alle hierzu relevanten Normen, Messverfahren und erforderliches Messequipment werden praxisnah aufgezeigt. Sie werden befähigt, einerseits das ESD-Risiko abzuschätzen und darüber hinaus Fehlerquellen beim internen Fertigungshandling sowie dem innerbetrieblichen Logistikwesen zu erkennen und zu zeitnah erfolgreich zu beseitigen. Dies dient der Kostenreduktion und Vermeidung von vorzeitigem oder unerklärlichem Bauteilfrühaustritt.

STANDORT

Inhouse

INHALTE

- Einführung in die ESD-Thematik
- Gültige Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Normen
- Grundlagen der Elektrostatik
- Physikalische Grundlagen und Materialeigenschaften
- Triboelektrische Aufladung und Elektrostatische Entladung (ESD)
- ESD – Schutz Basiswissen
 - Arten des ESD – Schutzes; DIN EN 61340-5-1, DIN EN 60749-26 und -27; Vorbeugende Maßnahmen; ESD-Verpackungen; Kennzeichnung
- Aufbau eines ESD – geschützten Arbeitsbereiches (EPA)
 - Technische Anforderungen nach der DIN EN 61340-5-1; Abgrenzung und Kennzeichnung der EPA; ESD-Kontrollelemente; Erdungs- und Potenzialausgleichssysteme
- Messtechnik / Messmethoden
 - Abnahmemessungen in einer EPA; Handgelenkerdungsbänder, Testen des Schuhwerks und Tisch, Stühle, Regale und Fußböden

PRAXISNAHE UMSETZUNG DER WESENTLICHEN SCHUTZ- KONZEPTE DER ELEKTROTECHNIK

(Seminar-Nr.: E-1103)

TEILNEHMERKREIS

Elektrofachkräfte, Arbeitsverantwortliche, Anlagenverantwortliche, verantwortliche Elektrofachkräfte, Instandhalter, Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung, Planer.

VARIANTE	DAUER	TERMINE	ABSCHLUSS	PREIS
Inhouse	1 Tag	nach Absprache	Teilnahmebescheinigung	auf Anfrage

NUTZEN

Neubau, Umgestaltung oder Erweiterung einer in Betrieb befindlichen, unzureichend geplanten elektrotechnischen Anlage im Bereich der Energieversorgung stellt ein großes Fehlerpotenzial dar. Zur fachgerechten Beurteilung und Vermeidung gravierender Fehler, bedarf es der Auswahl der bestmöglichen Schutzmechanismen. Sie lernen in diesem Seminar, selbstständig den im jeweils vorliegenden Fall geeigneten Schutzmechanismus zu finden und erfolgreich zu implementieren.

STANDORT

Inhouse

INHALTE

- Gesetze, Normen, Verordnungen
- Korrekte fehlerbezogene Auswahl von Schutzmechanismen
- Fachgerechte und intelligente Kombinationsmöglichkeiten von Schutzmechanismen
- Erforderliche PSA
- Aktuelle Schutzkonzepte und deren Umsetzung in die betriebliche Praxis
- Schutzorgane, wie:
 - Lichtbogenlöschung
 - Schutzsysteme zur Erkennung von Isolationsfehlern
 - RCD und LS-Schalter
 - SPD und ISO-Wächter
 - Differenzstrommessung
 - RAS, Brandmelder

THERMOGRAFIE IN DER ELEKTROTECHNIK

Ordnungsgemäße Anwendung und Dokumentation

(Seminar-Nr.: E-1104)

TEILNEHMERKREIS

Elektrofachkräfte, Arbeitsverantwortliche, Anlagenverantwortliche, verantwortliche Elektrofachkräfte, Instandhalter, Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung, Fach- und Führungskräfte.

VARIANTE	DAUER	TERMINE	ABSCHLUSS	PREIS
Inhouse	1 Tag	nach Absprache	Teilnahmebescheinigung	auf Anfrage

NUTZEN

Infrarot-Thermografie in der Elektrotechnik dient dem berührungslosen Messen von Oberflächentemperaturen mit einer Wärmebildkamera ohne berührende Temperatursensoren. Diese Technologien erlauben das Prüfen elektrischer Anlagen, ohne diese abzuschalten. Das Seminar zeigt Ihnen moderne Lösungen zur Instandhaltung elektrischer und mechanischer Anlagen praxisnah auf. Sie lernen, Fehler in der Entstehung aufzudecken, um frühzeitig reagieren zu können, Fehlinterpretationen zu vermeiden, mögliche passende Alternativen zu finden und Sie lernen die Grenzen thermographischer Analysen kennen.

STANDORT

Inhouse

INHALTE

- Grundlagen der Infrarotthermographie
- Gültige Regelwerke und Vorschriften
- Mögliche Anwendungsgebiete der IR-Thermographie
- Kriterien zur Beurteilung thermischer Mängel
- Praxisbeispiele
 - Allgemeine Elektrotechnik
 - Elektronische Baugruppen
 - Bewegliche mechanische Baugruppen
 - Anwendungen in thermischen Prozessen
 - Lokalisierung von thermischen Verlusten in Gebäuden
- Kosten-Nutzen-Analyse anhand von Praxisbeispielen
- Inspektionskonzepte IR-Check und Drive Scan
- Demonstration möglicher Messverfahren
- Auswahlkriterien für geeignete Messgeräte und Dienstleister
- Inspektion und Bewertungsmethode